

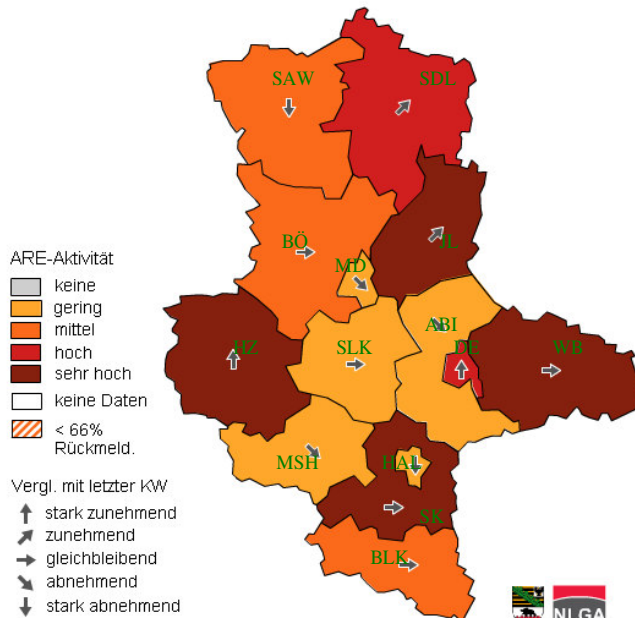
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 10/2014

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



10. KW (03.03.2014 - 09.03.2014)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 138 von 139

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1162 von 12771 betreuten Kindern

Erkrankungsrate: 9,1% (Vorwoche: 9,1%)

ARE-Aktivität:

Keine	0 (Vorwoche: 0)
Gering	5 (Vorwoche: 2)
Mittel	3 (Vorwoche: 7)
Hoch	2 (Vorwoche: 2)
Sehr hoch	4 (Vorwoche: 3)

Trend:

In 4 Landkreisen liegt eine sehr hohe, in 2 Stadt-/Landkreisen liegt eine hohe, in 3 Landkreisen eine mittlere ARE- Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine mittlere ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Wie in den Vorwochen waren neben Influenzaviren (20%) vor allem hMPV (18%) und RSV (12%) für akute Atemwegserkrankungen bei Kindern und Jugendlichen in Sachsen-Anhalt verantwortlich. Erstmals in diesem Jahr waren in einer Sentinelprobe Influenza-B-Viren nachweisbar. Influenza-B-Viren wurden im Rahmen der Virologischen Surveillance zuletzt im Dezember 2013 nachgewiesen. Bei den übrigen positiven Influenza-Virusnachweisen wurden Influenza-A(H3)-Viren subtypisiert. Adenoviren und Picornaviren waren sporadisch nachweisbar.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 49 Laborbefunde übermittelt: 47x Influenza-A- und 2x Influenza-B- Befunde (48x mittels PCR, 1x mittels Virusanzucht). Dabei handelt es sich um 32 Kinder und Jugendliche im Alter von 4 Monaten bis 14 Jahren sowie um 17 Erwachsene im Alter von 18 bis 91 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 10x Halle, 9x Burgenlandkreis, 9x Saalekreis, 7x Dessau-Roßlau, 4x Börde, 3x Magdeburg, 3x Wittenberg, 1x Anhalt-Bitterfeld, 1x Harz, 1x Mansfeld-Südharz, 1x Stendal.

Aktueller Gesamtstand (10.03.14): 292 Influenza-Erkrankungen, davon 270x Influenza A, 16x Influenza B und 6x Influenza A/B.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.
Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns Martin Irmscher,

Dr. Carina Helmeke